

Rückblick.

Weltreiche: f. Karte I.

1. Ägyptisches W.; etwa 1400—1330 von Äthiopien bis zum Euphrat.
2. Assyrisches W.; von 900 bis ins 8. Jhd.; von der Südgrenze Palästinas bis Baktrien und Indien.
3. Medisches W.; zur Zeit des Cyaxares um 600 außer Iran auch Armenien und Kappadocien.
4. Babylonisches W.; zur Zeit Nebukadnezars außer Babylonien auch Mesopotamien, Syrien, Phönizien, Palästina.
5. Persisches W.; f. § 9, 4.

Statt des patriarchalischen Regiments der Stammesältesten trat in diesen Reichen der Despotismus ein, d. i. die unumschränkte Gewalt eines Despoten (= Gebieters, Gewaltherrschers, Zwingherrn).

Zweites Kapitel. Geschichte der Griechen.

§ 10.

Die Griechen und ihr Land.

(S. Karte III.)

1. Von der Betrachtung der orientalischen Völker wendet sich die Weltgeschichte zu ihren nächsten Nachbarn gen Westen, zu den Griechen. Sie geht damit von Asien, wo das Menschengeschlecht seine Anfänge, die Kultur ihre Urstätte hat, nach Europa über, wo die Menschheit eine höhere Stufe der Entwicklung erreicht. Die Griechen sind das Erstlingsvolk dieser höheren Kultur, ausgezeichnet in der Weltgeschichte dadurch, daß sie, wie kein anderes Volk, alle dem Menschen inwohnenden natürlichen Anlagen und Kräfte zur reichsten Ausbildung und schönsten Entfaltung brachten.

2. Das Land, welches die Griechen bewohnten, ist die südöstliche Spitze von Europa, die nach ihnen benannte Halbinsel Griechenland. Im O. nur durch das inselreiche ägäische Meer (den Archipelagus) von Asien getrennt, wird sie im S. vom Mittelmeere, im W. vom jonischen und adriatischen Meere begrenzt, im N. reicht sie an die kambunischen und keraunischen Gebirge. Die Nordgrenze ist 264 km lang, die Ausdehnung von N. nach S. beträgt 377 km, die Oberfläche des Landes (ohne die Inseln) umfaßte etwa $\frac{1}{5}$ des heutigen Königreichs Preußen.

Die im N. angrenzenden Länder sind:

- a. das griechische Illyrien (Neu-Epirus),
- b. Macedonien, nördlich von dem kambunischen Gebirge, mit der Halbinsel Chalcidice (griechische Kolonien, Vorgebirge Athos), den Städten Pella (Macedonien), Philippi (Schlacht 42 v. Chr.), Pydna (Schlacht 168 v. Chr.).
- c. Thrazien mit vielen griechischen Kolonien an den Küsten.